

# **Stärkung des Theorie-Praxis- Transfers in der praktischen Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann mit Fokus Psychiatrie**

**15. 3länderkongress Pflege in der Psychiatrie 2018**

**«Gute Arbeit»**

Bernhard Galli, Leiter Bildung Pflege

Psychiatriezentrums Münsingen AG, Hunzigenalle 1, CH-3110 Münsingen

bernhard.galli@pzmag.ch

# **Kontext (1): Psychiatriezentrum Münsingen AG**

- Eine der drei psychiatrischen Kliniken im Kanton Bern
- 3 Kliniken: Depression und Angst, Psychose und Abhängigkeit, Alters- und Neuropsychiatrie
- Wohnen und Arbeiten: 2 Wohnheime für Menschen mit kognitiver und psychischer Beeinträchtigung, Geschützte Werkstätten
- 250 Betten in den Kliniken, 65 Betten in den Wohnheimen
- Ca. 750 Mitarbeitende
- Hospitalisationen (Eintritte) 2017: 2772
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2017: 33 Tage

# Psychiatriezentrum Münsingen PZM AG

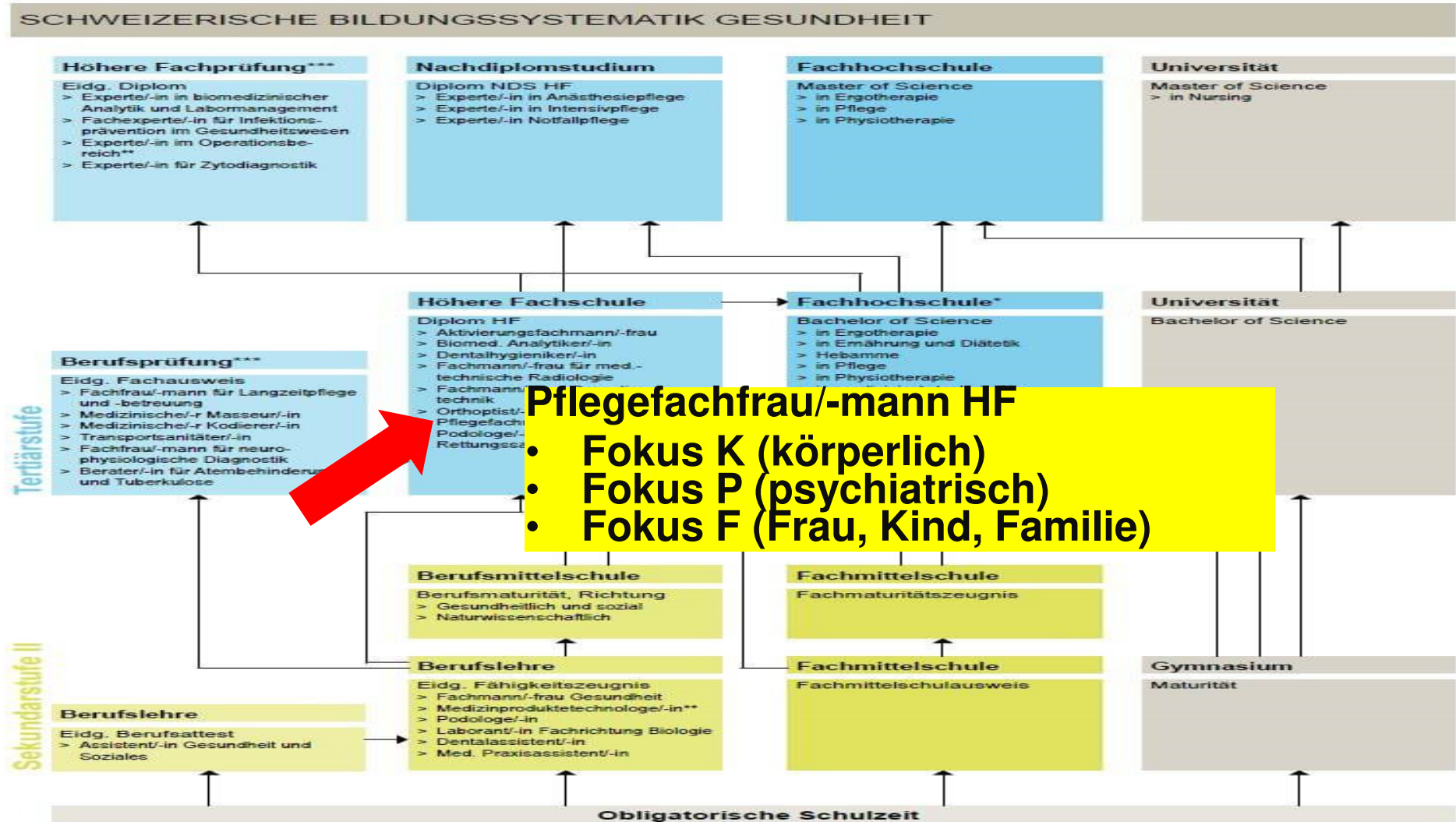




## **Kontext (2): Bereich Bildung Pflege**

- Aus- und Weiterbildung für den Pflegebereich
- Fachentwicklung Pflege
- Lernen-Training-Transfer LTT Praxis Psychiatrie

# Kontext (3): Pflegeausbildung CH



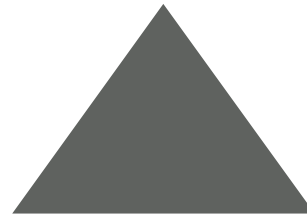
\* Ohne bereichsspezifische Vorbildung sind gemäss „Profil des Fachhochschulbereichs Gesundheit vom 13.5.04“ der GDK Zusatzmodule erforderlich.  
 \*\* Projekt in Erarbeitung, Arbeitstitel  
 \*\*\* Die Zulassungsbedingungen sind in den Prüfungsordnungen formuliert.

## **Kontext (4): Ausbildung Pflege Höhere Fachschule**

- 3 Jahre dauernde Ausbildung HF Pflege
- Schule – Praktikum im Wechsel
- 3 Praktika (Lernort Praxis), je ca. 20 Wochen Dauer
- 9 – 13 Tage Lernen-Training-Transfer (LTT) je Semester
- Seit 2015 mit Fokus Psychiatrie, vorher generalistische Ausbildung

## Kontext (3): 3 Lernorte

1. Lernort Schule



2. Lernort Praxis (z.B. Station)



3. Lernort: Lernen-  
Training-Transfer LTT

**Lernen in der Praxis**

# Kontext (5): Organisation des LTT



## **Kontext (6): Rahmenbedingungen im LTT**

- Ca. 20 Dozierende aus der Praxis
- Pädagogische Bildung von 300 bis 600 Lernstunden oder Fachexpertin mit ausgewiesener Qualifikation im Fachgebiet
- Alle Lehrpersonen haben einen ausreichenden und aktuellen Praxisbezug
- Gruppengrösse im LTT: 7 – 10 Studierende
- Pro Gruppe eine Lehrperson – pro Semester 50 – 60 Studierende
- D.h. pro LTT Tag 2 – 3 Lehrpersonen anwesend

# Kontext (7): Lehrplan LTT

WO	Datum	1. Bildungsjahr /Themen 10 Studierende 1 Doz	Räume	Dozenten	Datum	2. Bildungsjahr / Themen 22 Studierende 3 Doz	Räume	Dozenten	Datum	3. Bildungsjahr / Themen 19 Studierende 2 Doz	Räume	Dozenten
38		<i>Praktikumsdauer 17.09.18- 17.03.19</i>				<i>Praktikumsdauer 17.09.18- 17.03.19</i>				<i>Praktikumsdauer 17.09.18- 17.03.19</i>		
39	25.09.2018	Einführung/ Angst	54.113/ 54.003	BR	26.09.2018	Krise	42.204/ 42.308/ 54.113	MZ/ ML/ HS				
40	03.10.2018	Pflegeprozess	54.113/ 54.003	PH	04.10.2018	POL	42.204/ 42.308/ 54.113	HS/ SA/ BE	02.10.2018	Stress/ Überbelastung	42.204/ 54.113	HS/ AS
41	11.10.2018	POL (2 Dozenten)	54.113/ 54.003	HS/ MK	10.10.2018	Einführung LTT/ Suizidalität	42.204/ 42.308/ 54.113	BGr/ SA/ MK	09.10.2018	Einführung LTT/ Fallbesprechung	42.204/ 54.113	PH/ UPD
42	19.10.2018	Hoffnung/Hoffnungslosigkeit	54.113/ 54.003	MK	16.10.2018	Abhängigkeit	42.204/ 42.308/ 54.113	RA/ PH/ HS	18.10.2018	Milieutherapie/Gruppen leiten	42.204/ 54.113	MK/ BG
43	23.10.2018	Fallbesprechung (2 Dozenten)	54							Fallbesprechung	42.204/ 54.113	BR/ UPD
44	31.10.2018	POL (2 Dozenten)	54							Übungsgespräche Abschlussprüfungen	42.204/ 54.113	
45	08.11.2018	Veränderte Denkprozesse/Wahn.	54							POL	42.204/ 54.113	HS/ PH
46	14.11.2018	Selbstverletzendes Verhalten	54							Ethik (3) /ethische Fallbesprechungen	42.204/ 54.113	IR/ AM
47		<i>Ferien 19.11. - 25.11.2018</i>								Kinder-/Jugendpsychiatrie	42.204/ 54.113	UPD /UPD
48	27.11.2018	Ethik (1)	54									
49	05.12.2018	Fallbesprechung (2 Dozenten)	54							<i>Ferien 03.12. - 09.12.2018</i>		
50	12.12.2018	Aggression/Gewalt	54									
51	19.12.2018	POL (2 Dozenten)	54							Psychoedukation/Recovery	42.204/ 54.113	ML/ RH
52												
1										<i>Ferien 31.12.18 - 17.01.2019</i>		
2										<i>Ferien 31.12.18 - 17.01.2019</i>		
3		<i>Ferien 14.01. - 28.01.2019</i>				<i>Ferien 14.01. - 28.01.2019</i>				<i>Ferien 31.12.18 - 17.01.2019</i>		
4		<i>Ferien 14.01. - 28.01.2019</i>				<i>Ferien 14.01. - 28.01.2019</i>						
5		<i>Ferien 14.01. - 28.01.2019</i>				<i>Ferien 14.01. - 28.01.2019</i>			30.01.2019	Forensik	42.204/ 54.113	UPD /UPD
6									08.02.2019	POL	42.204/ 54.113	BR/ BG
7	13.02.2019	Recht	54.113/ 54.003	MZ	12.02.2019	Ethik/Recht (2)	42.204/ 42.308/ 54.113	UE/ PH/ HS				
8												
9												
10												
11		KNW bis 04.03.2019 in BZ Pflege				KNW bis 04.03.2019 in BZ Pflege				KNW bis 04.03.2019 in BZ Pflege		
12												

**Themen, z.B.**  
**Veränderte Denkprozesse**  
**Hoffnung/Hoffnungslosigkeit**  
**Aggression/Gewalt**  
**Suizidalität**  
**Abhängigkeit**

# Anstoss für das Projekt

- Überprüfung der Themen im LTT: aktuell?
- Rückmeldung der Studierenden:
  - Zu viel Theorie!
  - LTT Tage sind wie andere Schultage
- Beobachtungen der Dozierenden
  - Zu ähnliche Unterrichtsformen
  - Zu wenig transferorientiert
- Organisatorische und strukturelle Lücken
  - Kommunikationsgefässe, Dokumentenablage,
  - Arbeitsorganisation

# Ausgangslage für das Projekt

- Themenkatalog LTT überarbeitet 2015, anlässlich des neuen Curriculums HF Fokus P
- Evaluation des Themenkatalogs ausstehend
- «Verschulung» des LTT?
- Zunahme der Studierenden
- Neue Dozierende aus Partnerorganisationen
- Minimale Koordinationsgefäße und anspruchsvolle Kommunikation
- Netzgestützte Werkzeuge fehlen

# Projektziele LTT refreshed

- Bestehender Themenkatalog ist mit dem Lehrplan HF abgeglichen, die zu unterrichtenden Themen entsprechen dem Bedarf
- Transferfördernde Unterrichtsmodelle und Methoden sind entwickelt und eingeführt
- Ein umfassendes und kohärentes Curriculum ist erstellt
- Die OdA Cloud wird zweckmässig eingesetzt
- Zweckmässige, die Kommunikation und Zusammenarbeit fördernde Gefässe, Strukturen und Abläufe sind implementiert

# Projektorganisation (1)

Auftraggeberin:

B. Egli, Direktorin Pflege und Bildung PZM AG

Steuerausschuss:

B. Egli, Direktorin Pflege und Bildung, PZM AG

V. Aebi Meister, Leiterin Bildung, UPD (Universitäre  
Psychiatrische Dienste Bern)

Ch. Haller Thie, Verantwortliche Bildung,  
Lindenhofgruppe Bern

## Projektleitung:

B. Galli, Leiter Bildung Pflege, PZM AG

## Externer Begleiter:

Heiner Kilchsperger, Eidgenössisches  
Hochschulinstitut für Berufsbildung, Zollikofen

## Projektgruppe:

K. Minder, Berufsbildungsverantwortlicher, PZM AG

B. Etter, Berufsbildungsverantwortliche, UPD  
(Universitäre Psychiatrische Dienste Bern)

M. Jensen, Leiterin Potenzialentwicklung, Privatklinik  
Meiringen

S. Jäggi, Verantwortliche Bildung, Privatklinik Wyss,  
Münchenbuchsee

# Arbeitspakete

Was	Wer	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Status
Abgleich Themenkatalog mit Curriculum 2015 HF Fokus P	Projektgruppe und Modulverantwortliche BZ Pflege	→											
Themenkatalog bereinigt	Projektgruppe	→											
Unterrichtsmodelle und Transfermethoden entwickeln	Projektgruppe und externer Begleiter		→										
Unterrichtsmodelle und Transfermethoden erproben	Projektgruppe und Dozierende LTT und externer Begleiter			→									
Erarbeitung Curriculum	Projektgruppe					→							
Cloud OdA Gesundheit: Struktur und Anwendbarkeit erarbeiten	Leitung LTT/Sekretariat/ OdA Gesundheit/IT PZM/Projektgruppe	→											
Gefäße, Strukturen und Abläufe implementiert	Projektgruppe	→											

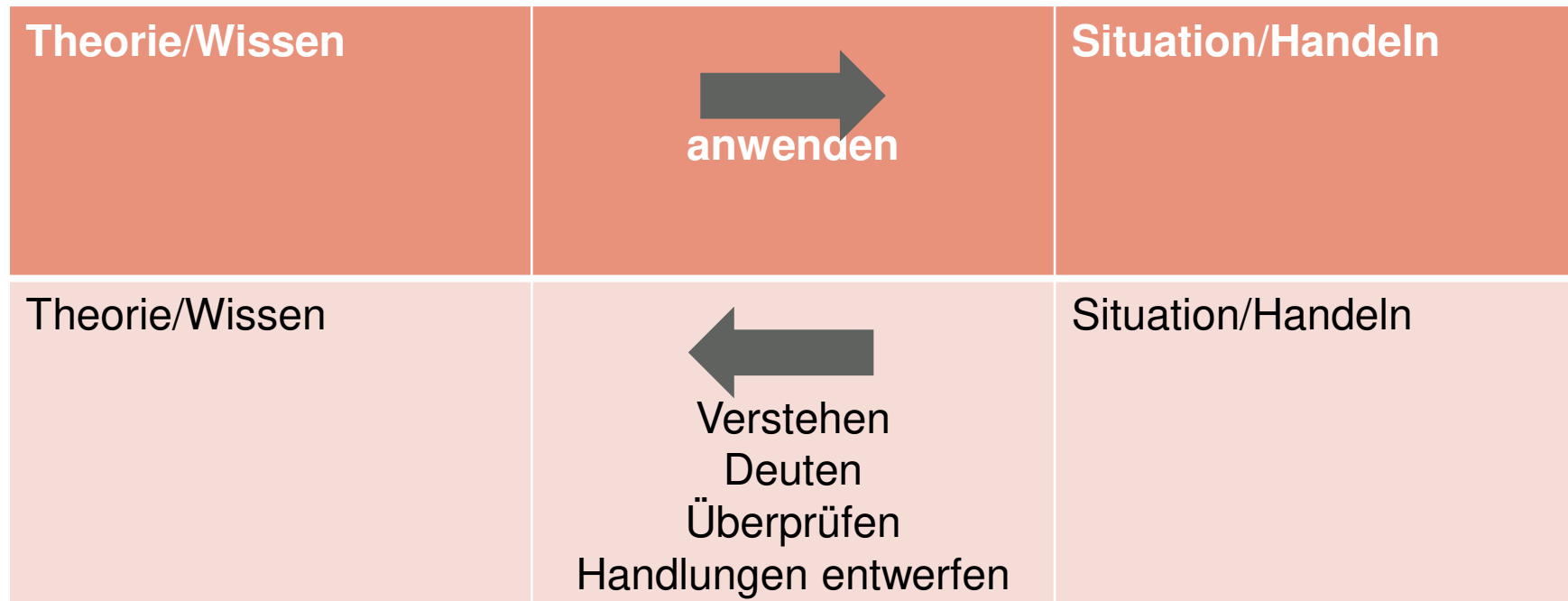


# Aktuelle Situation im LTT

- Schulische Logik setzt sich durch
- «Wenn du so fragst, hat das sicher etwas mit dem Thema XY zu tun....»
- Wissen abrufen
- Verbindung zur eigenen Erfahrung bricht ab
- Defensives Lernen: in der Lernsituation versuche ich, möglichst unbeschadet davon zu kommen
- Ich sehe nicht auf das effektive Problem

# Angestrebte Situation

Theoriewissen Schule	Praxiswissen Pflegesituation
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eindeutigkeit</li> <li>• Funktion: Prüfung bestehen</li> <li>• Problem ist durch Theorie definiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrdeutigkeit</li> <li>• Funktion: praktische Probleme lösen</li> <li>• Problem muss erkannt und definiert/gedeutet werden</li> </ul>



# Kompetenzaufbau mit Theoriebezug im LTT Praxis

(Kilchsperger/Projektgruppe LTT refreshed, 2018)

- Breite, theorie- und hypothesengeleitete Wahrnehmung von Pflegesituationen entwickeln
- Angemessene und handlungsorientierte, durch Theorie geschärfte Deutung entwickeln
- Pflegesituationen fachlich strukturieren können
- Situationsdeutungen an Beobachtungen überprüfen, variieren und kritisch hinterfragen können
- Aus Situationsdeutungen Leitlinien für eigenes Handeln gewinnen
- Die Wirkung des eigenen Handelns beobachten und sowohl auf die Situationsdeutung wie auf die Handlungsausführung zurückbeziehen können

## LTT refreshed: Modell Offener Zugang - keine Themenvorgaben

LTT Tag Arbeitsschritte	Methodische Gestaltung
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Präsentation Praxissituation</li> <li>2. Verbindung und Erfahrung der Mitstudierenden</li> <li>3. Deutung der Situation</li> <li>4. Theoriegeleitete Strukturierung</li> <li>5. Reflexion der eigenen Deutung</li> <li>6. Pflegebedarf und –interventionen</li> <li>7. Handlungsaufgaben und Handlungsweisen</li> <li>8. Deutung der Handlungsweise als Hypothese</li> <li>9. Sichern der Lernergebnisse</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unmittelbare Erzählung durch Studierende</li> <li>• Alltagsdeutung, mögl. theoret. Bezüge</li> <li>• Fragen, überprüfen der Theoriebezüge</li> <li>• Ergänzen durch Expertin</li> <li>• Recherche und Berichte, Experteninterview, Visualisierung</li> <li>• Handlungsweisen im Rollenspiel, Forumtheater etc. entwerfen und ausprobieren, weiter recherchieren</li> <li>• Stellungnahme der Erzählerin, vergleichen, Alternativen formulieren</li> <li>• Verbindung zu schulischen Themen, Kompetenzkatalog, Arbeitsprozessen</li> <li>• Vorbereitung des Berichts an BB</li> <li>• Reflexion des eigenen Lernprozesses</li> </ul>



Rahmenlehrplan HF und Curriculum Ausbildung HF

Arbeitsfeld und Kontext, Kontinuum der Pflege

Arbeitsprozesse: Pflegeprozess, Kommunikationsprozess, Organisationsprozess, Wissensmanagement

Kompetenzenkatalog

# Exemplarische Struktur

## LTT 1. Ausbildungsjahr/2. Semester

Kompetenzkatalog HF Pflege  
«Orientierung gewinnen»

Prozess	•Inhalt
Organisationsprozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag 1: Ankommen in der neuen Organisation, Rolle, Zusammenarbeit usw.</li> <li>• Tag 2: Mitgebrachte Situation zu Rolle</li> <li>• Tag 3: Problematische Situationsschilderung Handlungsbereich, z.B. zu Tagesablauf gestalten</li> </ul>
Kommunikationsprozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag 4: Auftrag X: Schriftliche Falldarstellung</li> <li>• Tag 5: Auftrag Y: z.B. zu Grenzüberschreitungen von Patientinnen und Patienten</li> <li>• Tag 6: Reserve (ev. Thementag in Verbindung zu vorangehenden Tagen)</li> </ul>
Wissensmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag 7: Auftrag Z</li> <li>• Tag 8: Auftrag YZ</li> <li>• Tag 9: Reserve (ev. Thementag in Verbindung zu vorangehenden Tagen)</li> </ul>
Pflegeprozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Tag 10: Auftrag zu Handlungsbereich Infosammlung</li> <li>•Tag 11: Auftrag zu Gesprächsführung i.Zsh. mit Infosammlung</li> <li>•Tag 12: Reserve (ev. Thementag in Verbindung zu vorangehenden Tagen)</li> <li>•Tag 13: Synthese und Semesterevaluation</li> </ul>

## LTT refreshed: Modell «Offener Zugang – keine Themenvorgabe»(1) Exemplarischer LTT Tag

### 1. Einführung

- Ankommen und Rahmen klären, Auswahl der Situationsbringerin

### 2. Präsentation Praxissituation

- Unmittelbare Erzählung durch Studierende
- Eigene Fragen, Problemstellungen der Studierenden

### 3. Verwendung zu Erfahrungen der Mitstudierende n

- Freie Erzählrunde
- Titel pro Situation auf Flipchart

### 4. Deutung der Situation

- Paar- od. Gruppenarbeit: Welches Thema ist darin zentral, relevant?

## LTT refreshed: Modell «Offener Zugang – keine Themenvorgabe» (2) Exemplarischer LTT Tag

Theoriegeleitete  
Strukturierung  
und Deutung  
der Situation

- Offene, fallbezogene Fragen
- Sind die vorgeschlagenen Theoriebezüge relevant, hilfreich? Ev. ergänzen von zentralen Theoriebezügen durch Expertin.
- Was wissen wir über die Situation, was wissen wir nicht? Recherche zur Situation und Berichterstattung, Experteninterview, Bezug zu Pflegediagnosen usw.

6. Reflexion  
der eigenen  
Deutung

- Wie steht die erarbeitete Deutung zu den ersten Bildern der Situation?
- Was hat die Deutungsarbeit hervor gebracht?

7. Pflegebedarf  
und  
Interventionen,  
Handlungsauf-  
gaben und -  
weisen

- Aus der Situationsdeutung heraus Handlungsaufgaben bestimmen und priorisieren.
- Handlungsweisen konkretisieren
- Diskussion und Vergleich von Vorschlägen der Studierenden, Entwurf von Handlungsweisen mit Rollenspiel, Forumtheater, weiter recherchieren

8. Die Deutung  
der  
Handlungsauf-  
gabe als  
Hypothese

- Stellungnahme der Erzählerin, vergleichen mit den assoziierten Verbindungen der Mitstudierenden
- Kontrollstrategien entwerfen: sind alle relevanten Informationen integriert?
- Beobachtungsgesichtspunkte für die Überprüfung der Deutung im weiteren Verlauf bestimmen

## LTT refreshed: Modell «Offener Zugang – keine Themenvorgabe» (3) Exemplarischer LTT Lerntag

9. Sichern  
der  
Lernergeb-  
nisse (1)

- Wissen zu den erarbeiteten Pflege Themen einordnen
- Verbindung zu schulischen Themen, Kompetenzkatalog
- Vorbereiten für den Bericht an die Berufsbildnerin

10. Sichern  
der  
Lernergeb-  
nisse (2)

- Reflexion des Vorgehens, der eigenen Lernschritte, der eigenen Alltagsdeutungen, Wahrnehmungsmuster usw.
- Lernjournalnotizen
- Tagesauswertung

# Voraussetzungen/Aufgabenverteilung Semesterverantwortliche/r und Semesterteam

Semesterverantwortliche/r	Semesterteam
Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, und Evaluation von Unterricht im LTT	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von Unterricht im LTT
Stellt Kontinuität sicher	Stellen Kontinuität sicher
Steuert Prozess «Eintragungen ins Logbuch»	Informiert sich im Prozess «Eintragung ins Logbuch» über das Unterrichtsgeschehen, dokumentiert Unterrichtsgeschehen im Logbuch
Organisiert Koordinationssitzungen für Semesterteam	Nimmt an Semesterteamsitzungen teil
Ressourcenbedarf (geschätzt) pro Semester: 1 Arbeitstag, plus Sitzungszeit mit Semesterteam 3 x 2 h	Ressourcenbedarf (geschätzt) pro Semester: 3 x 2 h für Semestersitzungen

# Weiteres Vorgehen

- Erarbeiten Varianten Tagesstruktur und Auftragserteilung
- Erarbeitung Evaluationskriterien
- Exemplarische Umsetzung Modell durch Projektgruppe im 1. Ausbildungsjahr/2. Semester ab Frühling 2019 (März – September 2019)
- Vorbereitung Implementierung Konzept 4. und 6. Semester

# Quellenangaben

- Bensch, S. (2014): Hermeneutisches Fallverstehen in der Pflege(lehrer)ausbildung angekommen? In: Padua, 9. Jg.
- Berner Bildungszentrum Pflege (2017): Pädagogisches Konzept
- Darmann-Finck, I. (Hrsg.) (2013): Fallrekonstruktives Lernen. Frankfurt am Main: Mabuse
- Jooss-Weinbach, M. (2012): Erzieherinnen in der Krippe. Weinheim: Beltz Juventa
- Konzept für den Lernbereich Training und Transfer (LTT Praxis) in der Diplompflegeausbildung HF im Kanton Bern (2013)
- OdA Santé (2016): Rahmenlehrplan für die Bildungsgänge der höheren Fachschulen Pflege
- Reusser, K. (2005): Problemorientiertes Lernen – Tiefenstruktur, Gestaltungsformen, Wirkung. Beiträge zur Lehrerbildung, 23 (2).

**— Vielen Dank für Ihr Interesse!**

